



BERGHEIM

Unser Dorf bei Salzburg

Informationen des Bürgermeisters

November 2009

Nr. 104

Bergheim ist Klimaschutzgemeinde

Seite 4



Klimabündnis
Gemeinde

Präsentation
der
Bergheimer
Gemeindechronik
am
27.11.2009

Seite 5

EDITORIAL



Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer! ■ KLIMABÜNDNIS

„Bergheim ist Klimabündnisgemeinde“.

Diese zukunftsweisende Botschaft konnte nach der Unterzeichnung des Vertrages am 14. Oktober in der Volksschule verkündet werden. Bergheim startet in dieses Projekt sicher auf hohem Niveau – vieles ist schon gut – aber es gibt auch noch genug zu tun. Wir müssen uns intensiv bemühen, unsere Umwelt zu schonen und intakt zu halten.

■ BETREUBARES WOHNEN

Wie bereits angekündigt, soll das „Krieghaus“ für betreubares Wohnen umgebaut werden. Von der Gemeinde wurde der Wohnbauträger „Heimat Österreich“ mit dem Bau beauftragt. Mitte nächsten Jahres soll begonnen werden, die Fertigstellung ist für Mitte 2011 geplant.

■ ALTERSGEMISCHTE SCHULKINDGRUPPE

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder wird rege in Anspruch genommen. Dass es den Kindern hier gut geht, dafür sorgen Petra Walkner und ihr Team. Herzlichen Dank dafür. In den nächsten Jahren werden wir die Räumlichkeiten noch ausbauen, um allen Aufnahmewünschen entsprechen zu können.

■ LOKALE AGENDA 21

Am 31. Oktober ist unter großer Beteiligung der Bevölkerung der LA 21 – Prozess mit der Zukunftswerkstätte gestartet worden. Die Teilnehmer konnten zu vielen verschiedenen Themen Stellung nehmen und Anregungen geben. In fünf Arbeitsgruppen wurden dann die Themen intensiv beraten.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer dieses Bürgerbeteiligungsprozesses waren überaus positiv. Jetzt geht es in die Zukunftsdialoge, dazu lade ich wieder sehr herzlich ein.

Ihr/Euer Bürgermeister Johann Hutzinger

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim,
Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: IndustrieTeam | Medien & Werbung | Josef Derntl |
5020 Salzburg | www.itmw.at

UNSER BÜRGERMEISTER

Falls Sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie uns es einfach wissen:

GEMEINDEAMT BERGHEIM
„GEMEINDEZEITUNG“

- z. Hd. Fr. Manuela Schwab
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- Telefon: 0662/452021-22
- Fax: 0662/452021-33
- eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der 27.11.2009

INHALT

SEITE

Über 100 Teilnehmer bei der „Zukunftswerkstätte“	3
Die Gemeinde Bergheim ist dem Klimabündnis beigetreten	4
Präsentation der Ortschronik Bergheim	5
Kindergarten Bergheim – Eröffnung des neuen Turnsaals	6
Baumaßnahmen	7
Winterdienst	8
Startschuss für „betreubares Wohnen im Krieghaus“ ist erfolgt.	8
Das Bergxi: Schwimmbadsaison 2009 Unser Eislaufplatz hat ab 16. November geöffnet!	9
Bergheimer fahren günstig Ski	10
Vorstellung der Altersgemischten Schulkindgruppe	11
Aus alten Protokollen	12
Bücherei	12
Grünland-Bauern geben Gas	13
15 Jahre Seniorenzentrum St. Georg	13
Schulen	14
Freiwillige Feuerwehr Bergheim	15
Pfadfinder Bergheim - Willkommen im Abenteuer	15 - 16
Ortsvereinsturnier Stockschießen	16
Vorweihnachtszeit in Bergheim	17
Personalia	18 - 19
Termine	20

Über 100 Teilnehmer bei der „Zukunftswerkstätte“

Besonders erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl der Zukunftswerkstätte im Rahmen der „Lokalen Agenda 21“. Unter dem Motto „Bergheim – daheim – dabei sein“ diskutierten die Teilnehmer zu den Themen:

- „Kultur und Ehrenamt“
- „Gemeinsam leben in Bergheim“
- „Lebendiges Ortszentrum“
- „Jugend“
- „Umwelt und Verkehr“

Die Themen wurden in Arbeitsgruppen in den verschiedenen Räumlichkeiten des Mehrzweckhauses behandelt. Dabei wurden viele Ideen und Anregungen vorgebracht. In einer weiteren Phase werden die Arbeitsgruppen in so genannte „Zukunftsdialoge“ zusammen kommen. **Dazu sind wieder alle Bergheimerinnen und Bergheimer eingeladen.** Es ist selbstverständlich noch möglich und erwünscht, in die Diskussion einzusteigen. Alle, die zur



TERMINE

25. November 2009, 19:00 Uhr

Unserer Treffpunkte – Unsere Talente für alle nutzen – Unsere Alltagskultur
Thema: „Gemeinsam leben“
Thema: „Jugend“

Jugendrat – Jugend und Arbeit – Freizeitmöglichkeiten - Jugendtreffpunkt

1. Dezember 2009, 19:00 Uhr

Natur und Lebensraum – Verkehrssicherheit – Mobilität der Zukunft – CO2-Reduktion
Thema: „Umwelt und Verkehr“

3. Dezember 2009, 19:00 Uhr

Kulturprogramm – Information – funktionierendes Ehren-Amt
Thema: „Kultur und Ehrenamt“

Thema: „Lebendiges Ortszentrum“

Zentrum als Raum für Begegnung und Kommunikation

Die Zukunftsdialoge finden im Gemeindeamt statt.



Agenda 21 in Bergheim wird mit den Mitteln des Umweltressorts des Landes Salzburg gefördert.



Zukunftswerkstatt nicht kommen konnten, sind auch eingeladen zu einem der Zukunftsdialoge zu kommen.

Bei Interesse melden sie sich bitte im Gemeindeamt bzw. schauen Sie einfach vorbei! Machen Sie mit! Reden Sie mit, wie Bergheim sich in Zukunft entwickeln sollte!! Die Veranstaltungen im Rahmen der lokalen Agenda 21 werden von dem Team der „SPES-Akademie“ professionell begleitet. Herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen für die rege Mitarbeit!

Die Gemeinde Bergheim ist dem Klimabündnis beigetreten

Im Beisein einer Delegation aus dem Amazonasgebiet wurde am Mittwoch, den 14. Oktober bei einem Festakt in der Volksschule Bergheim die Beitrittsurkunde unterschrieben.

Seit Mittwoch, den 14. Oktober ist die Gemeinde Bergheim Mitglied beim Klimabündnis. Als 37. Gemeinde im Bundesland Salzburg ist Bergheim diesem globalen Bündnis beigetreten, das sich dem Ziel verschrieben hat, für den Schutz der Regenwälder und des Weltklimas einzutreten. Bereits vor dem Beitritt zu diesem Bündnis hat die Gemeinde Bergheim zahlreiche Maßnahmen zum Klimaschutz umgesetzt.

Hier nur eine Auswahl der gesetzten Maßnahmen:

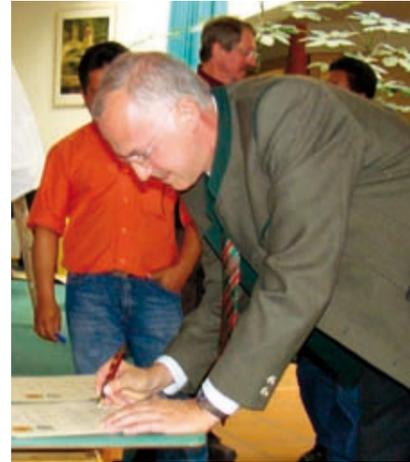
- * Förderung des öffentlichen Verkehrs (einheitliche Tarifgestaltung im gesamten Gemeindegebiet, Angebot eines Schnuppertickets, Teilnahme an der Aktion Autofasten, Teilnahme am Autofreien Tag)
- * Förderung des Radfahrverkehrs (Schaffung eines umfassenden Radwegenetzes mit guter Beschilderung, ansprechende Abstellplätze für Fahrräder)
- * Maßnahmen zum sinnvollen Einsatz von Energie bei Gebäuden (Wärmedämmung bei gemeindeeigenen Gebäuden, Thermographieaktion, finanzielle Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger beim Einbau von Solaranlagen, Biomasseheizungen oder Wärmedämmmaßnahmen)

Die Gemeinde hat bereits die nächsten Schritte für eine aktive Umweltpolitik gesetzt. So befinden wir uns mitten in der

Planungsphase für den Bau eines Biomasseheizwerkes, erste Workshops und Informationsabende zum lokalen Agenda 21 Prozess wurden bereits durchgeführt und auch die Planungsarbeiten für einen attraktiveren Zugang zum Lokalbahnhof sind schon relativ weit fortgeschritten.

Dennoch bleibt noch viel zu tun, um auch für die Zukunft eine lebenswerte Umwelt zu erhalten. Dazu ersuchen wir auch Sie, liebe Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger um Mithilfe, denn ohne Sie können wir diese Schritte nicht schaffen.

Unterschrieben wurde die Beitrittsurkunde zum Klimabündnis im Rahmen eines Festaktes in der Volksschule. Aus diesem Anlass konnten Irineu Laureano Rodrigues und Daniel Benjamim da Silva aus dem Amazonasgebiet bei uns begrüßt werden. Beide Herren sind Vorstandsmitglieder der Föderation der indigenen Völker vom Rio Negro –FOIRN, Amazona, Brasilien. Sie gaben uns einen interessanten Einblick in ihren Lebensraum und in ihre Lebensbedingungen. Der Festakt wurde musikalisch von den Kindern der Volksschule umrahmt. Besonderer Höhepunkt war ein von Frau Lehrerin Gerlinde Steinbacher selbst komponiertes Lied zum Klimaschutz, das von den Schülerinnen und Schülern dargeboten wurde.



Weitere Bilder dazu finden Sie auch auf der Homepage der Volksschule: www.vs-bergheim.salzburg.at



PRÄSENTATION DER ORTSCHRONIK BERGHEIM

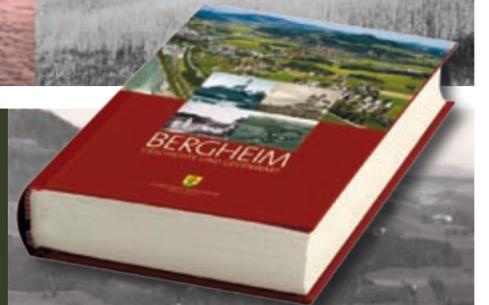
Am 27. November findet um 19:30 Uhr die Präsentation unserer Ortschronik im Mehrzweckhaus statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



BERGHEIMS GESCHICHTE AUF 728 SEITEN

Mit der Chronik der Gemeinde Bergheim ist eine umfangreiche Dokumentation der Geschichte unseres Ortes gelungen, die bis in die Gegenwart herein unsere Heimatgemeinde mit all ihren Facetten darstellt.

In diesem Rahmen wird Doz. Dr. Hans Krawarik ganz neue Forschungsergebnisse zur mittelalterlichen Besiedlung unseres Ortes vorstellen. Wie entwickelten sich die einzelnen Ortsteile, welche Rolle spielten dabei die einzelnen Bauernhöfe ... Für die musikalische Umrahmung sorgt der Bergheimer Tanzbrass. Die Chronik kann an diesem Abend zum Preis von 39 Euro gekauft werden. Weiters ist sie dann am Gemeindeamt erhältlich. Außerdem wird die Ausstellung „Bergheim und Maria Plain in alten Ansichten - Sammlung Matern“ eröffnet.



BERGHEIM
GESCHICHTE UND GEGENWART

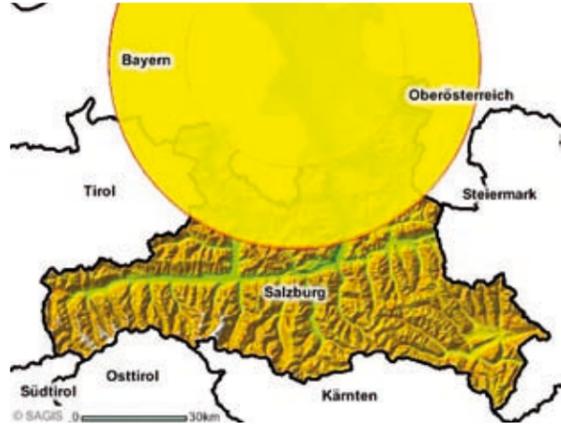

GEMEINDE BERGHEIM
HERAUSGEBER



WUSSTEN SIE... .

Wasserleitungs- und Schmutzwasserkanalnetz in Bergheim

Die Länge des gesamten Wasserleitungsnetzes beträgt ca. 53.160 lfm (Durchmesser DN 300 bis 5/4 Zoll). Das entspricht einer Entfernung von Bergheim bis Vöcklabruck oder St. Johann i. Tirol (Luftlinie). Die Länge des gesamten Schmutzwasserkanalnetzes beträgt ca. 31.400 lfm was einer Luftlinienentfernung von Bergheim bis Unken oder zum Paß Lueg gleichkommt. (Durchmesser DN 300 bis DN 200).



UMGEBUNGSLÄRM- AKTIONSPLAN ÖSTERREICH 2008

Teil B6 Aktionsplan Salzburg (Straßen außer Autobahnen und Schnellstraßen)

Entsprechend der Richtlinie 2002/49/EG vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm und in Vollziehung des Umweltschutz- und Umweltinformationsgesetzes, wurde von der Salzburger Landesregierung der Umgebungslärm-Aktionsplan Österreich 2008 Teil B6 Aktionsplan Salzburg (Straßen außer Autobahnen und Schnellstraßen) erstellt.

Es kann bis zum 15.12.2009 beim Amt der Salzburger Landesregierung oder bei den Bezirksverwaltungsbehörden darüber Information eingeholt und Stellung bezogen werden.

Eine Veröffentlichung des Teil-Aktionsplans Salzburg erfolgt auch auf den nachfolgend angeführten Internet-Seiten:

www.salzburg.gv.at/umweltschutz oder www.umgebunglaerm.at

Kindergarten Bergheim – ERÖFFNUNG DES NEUEN TURNSAALS

Am 23. Oktober wurde der neue Turnsaal feierlich eröffnet.

Bei einer lustigen Eröffnungsfeier waren sich alle Anwesenden einig, dass der Bau sehr gut gelungen ist. Die Kindergärtnerinnen bedankten sich bei der Gemeinde und beim Planer Gerhard Feldbacher für ihr Mitspracherecht. Sie und die Kinder sind vom neuen Bewegungsraum begeistert. Bürgermeister Hutzinger betonte, dass die Baukosten in Höhe von ca. 177.000,- Euro für die Kinder gut angelegt sind. Die Gemeinde freut auch, dass von 12 beauftragten Firmen 10 ihren Sitz in Bergheim haben.



Kindergartenkinder, Kindergartenbetreuerinnen und Ehrengäste hatten viel Spaß und Freude bei der Eröffnung des Turnsaales.



Die Kinder haben mit ihren Betreuerinnen eigens Verse und Lieder mit Bezug auf den neuen Turnsaal gedichtet.

Baumaßnahmen



Um 21.000 Euro wurden Teile des Gaglihamerweges saniert.



In der Fischachstraße wurde Mitte Oktober im Bereich vor der Fischach der Asphalt für € 14.000,- saniert.

Wege Dorfplatz – Friedhof



Für den Friedhof unserer Gemeinde wurden heuer Investitionen von € 110.000,- getätigt.

Rechtzeitig auf Allerheiligen wurden die Wege vom Dorfplatz zum Friedhof fertiggestellt. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten (Baufirma Fritz & CO, Schlosserei Asen, Hotel Gmachl und Pfarre Bergheim) verlief wie erwartet sehr positiv.

Um den Blick auf die Pfarrkirche Bergheim zu verbessern, wurde im Zuge der neuen Weggestaltung gleichzeitig auch der Hang entlang der Wege ausgeholzt.

Altersheim:

Die Küchentür im Seniorenheim wurde gegen ein neues, allen Vorschriften entsprechendes Modell für € 20.000,- ausgetauscht.

Volksschule:

Zuletzt wurden die Turnhallenfassaden, 6 Klassen und die Aula für ca. € 6.000,- neu gestrichen.

Diverses:

In Daxfeld wurden drei Wasserleitungsrohrbrüche behoben, ein weiterer in Maria Plain.

In der Volksschule wurde eine Sonnenschutzjalousie montiert.

In Radeck, im Bereich der ehemaligen Bäckerei Gatterer, wurde eine Entwässerung gebaut.

In der Volksschule wurden um € 4.000 die Türbeschläge ausgetauscht, damit den heute gültigen Vorschriften entsprochen wird.

Am Ableitenweg und Mitterwaldweg wurden die Asphalt Schäden behoben, ebenso im hinteren Bereich des Gaglihamerweges und in Maria Plain.

Im Herbst wurden von der Firma Konstruktivwerk um € 2.500,- bei allen Gemeindebauten jene Glasflächen gereinigt, wo unserer Reinigungskräfte nicht hinkommen.

In Lengfelden wurden die Pflastersteine ausgefugt.

Von der Firma Zeiler wurden für unsere Radständer 20 neue Dächer um € 2.800,- gekauft.



Der Kreuzfeldweg (westliche Verbindung zwischen Muntigl und Siggerwiesen) wurde komplett saniert. Für diese Sanierung wurden inklusive der Grundablässe € 211.000,- von der Gemeinde finanziert. In weiteren Verhandlungen konnte erreicht werden, dass auch im Bereich der Wohnhäuser die Straße neu asphaltiert wurde.



WINTERDIENST

Parken auf Gemeindestraßen

Wieder einmal steht der Winter vor der Tür und somit auch alle Probleme und Schwierigkeiten, welche mit der Schneeräumung auf den Straßen und Gehsteigen bzw. dem ordentlichen Winterdienst zu tun haben.

Die Gemeinde Bergheim ist sehr bemüht, diese Aufgaben so gut wie möglich durchzuführen. Werden diese jedoch durch auf der Straße parkende Autos so erschwert, dass die Schneeräumfahrzeuge nicht mehr durchfahren können, ist eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht möglich. Wir erlauben uns weiters darauf aufmerksam zu machen, dass das Parken auf Gemeindestraßen, ausgenommen den hierfür vorgesehenen Flächen, auf welchen nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist. Die Gemeinde Bergheim ersucht daher, die vorangesprochenen Autobesitzer, ihre Fahrzeuge zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nicht auf der Straße stehen zu lassen. **Danke!**

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Bergheim darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer großteils von der Gemeinde Bergheim durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden. Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.



Widerrechtliche Schneeablagung auf Gemeindestraßen

Leider mussten wir auf Grund sehr vieler Anrufe im letzten Winter vermehrt feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Bergheim festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

STARTSCHUSS für „betreubares Wohnen im Kriehaus“ ist erfolgt.

Das Projekt „betreubares Wohnen im Kriehaus“ kommt in die Umsetzungsphase.

Der Bau- und Raumplanungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung entschieden, dass die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Heimat Österreich“ mit dem Umbau betraut wird. Zur Entscheidung lagen die Projektpläne von zwei Wohnbaugesellschaften vor. Die „Heimat Österreich“ wird die Liegenschaft im Rahmen eines Baurechtsvertrages für voraussichtlich 50 Jahre übernehmen und darin geförderte Mietwohnungen für Senioren schaffen. Es ist beabsichtigt, das im Haus bestehende Kleinkraftwerk zu erhalten und ins Konzept einzubeziehen.

Für die Mietwohnungen liegen schon eine Reihe von Interessierten vor. **Weitere Interessenten werden ersucht, sich bei der Gemeinde zu melden.**

Geplant sind etwa 15 Mietwohnungen. Im Konzept vorgesehen sind auch Gemeinschaftsräume für die Hausbewohner. Weiters ist im Erdgeschoss die Errichtung von Räumen für Kinderbetreuung vorgesehen.



SCHWIMMBADSAISON 2009

Das Schlechtwetter im Frühsommer bescherte dem Bergxi einen ganz schlechten Saisonbeginn, der nur zum Teil im Sommer aufgeholt werden konnte.

Insgesamt gab es heuer von Mai bis Anfang September 82 Badetage, um 1 Badetag weniger als im Jahr 2008.

BESUCHERZAHLEN:

2005	58.700
2006	66.600
2007	67.500
2008	57.750
2009	53.450



Wir bedanken uns für den Besuch in unserem Bergxi!

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Rückgang um 4.300 Besucher. Am meisten Besucher verzeichnete der Monat August mit 21.750, wobei dies auch mit 25 Badetagen der schönste Monat war. Der am schlechtesten besuchte Monat war der Juni mit 4.450 Badegästen und nur 12 Badetagen.

Unser Eislaufplatz hat seit 16. November wieder für Sie geöffnet

Eintrittspreise und Öffnungszeiten 2009/10



Tageskarte: Samstag, Sonntag und Feiertag	Erwachsene	€ 3,00
	Erm. Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	€ 2,40
	Kinder 3. - vollend. 15. Lebensjahr	€ 1,70
Vormittagskarte: Montag - Freitag 11:00 - 15:00 Uhr	Erwachsene	2,30
	Erm. Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	2,00
	Kinder 3. - vollend. 15. Lebensjahr	1,50
Saisonkarten:	Erwachsene	50,00
	Erm. Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	34,00
	Kinder 3. - vollend. 15. Lebensjahr	25,00
	Familienkarte (inkl. Jugendl. bis 18 Jahre)	65,00
Schulklassen: gegen Voranmeldung Mo - Fr, 08:00 - 15:00	Je Kind (Pflichtschule)	1,50
	Je Jugendlicher (AHS, HTL, HAK, ...)	2,00
Besucherkarte		0,30
Miete Eiszeit nach Vereinbarung (1 Stunde)		100,00
Einsatz für Chipkarten		4,00
Ersatzkarte		7,00
Verleihgebühren:	Schlittschuhe	2,00
	Schlittschuhe schleifen	3,00
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag: 11:00 - 15:30 Uhr	Hl. Abend & Sylvester: 11:00 - 16:00 Uhr
	Zus. Mittwoch: 18:00 - 20:00 Uhr	Weihnachts- und Semesterferien an allen Wochentagen (Mo - So): 11:00 - 19:00 Uhr
	Freitag: 17:30 - 20:00 Uhr	
	Sa, So und Feiertag: 11:00 - 19:00 Uhr	25.12. (Christtag) und 01.01. (Neujahrstag): Geschlossen!
	Sa - Schlagerlauf: 09:00 - 10:30 Uhr	

**Telefon-Nr.: 0662/45 15 92-14 -
bei Nichtmelden 0664/124 98 61 oder
Gemeindeamt Bergheim - 0662/45 20 21 - 0**



Bergheimer fahren günstig Ski

Kooperation mit dem Salzburger Skigebiet Rußbach (Dachstein-West)

So einfach geht's:

Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim Skiliftkarten, fahren nach Rußbach und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz. Die gekauften Karten können an einem beliebigen Tag der Saison eingelöst werden. **Die Aktion gilt von 27. November 2009 bis 5. April 2010. Karten der vorigen Saison sind auch diese Saison noch gültig!**

Das Skigebiet Rußbach (Dachstein West) und die Gemeinde Bergheim haben für Bergheimer sensationelle Preise für Tageskarten vereinbart:

Kinder: € 10,- anstatt € 17,50
Jugendliche: € 20,- anstatt € 29,90
Erwachsene: € 25,- anstatt € 35,-

Und das ist noch nicht alles: Auch an die Umwelt wurde bei dieser Aktion gedacht. Man kann einen **kostenlosen Shuttlebus** benutzen. Abfahrt täglich um 7:45 Uhr vom Lokalbahnhof Bergheim bzw. um 07:50 Uhr von der Bushaltestelle im Ort (Fahrtrichtung Lengfelden). Ankunft um 18:30 wieder in Bergheim.

Bitte einen Tag vorher unter **06242/440** anmelden.
Weiteren Informationen zum Skigebiet unter: www.dachstein.at

Die Gemeinde wünscht schöne und unfallfreie Skitage.

VORSTELLUNG DER Altersgemischten Schulkindgruppe

Die Altersgemischte Schulkindgruppe (Hort) finden sie in der Schulstraße 3 (Anbau Hauptschule).

Betreut werden Volksschulkinder im Alter von 6 bis 10 Jahren, wobei 40 Kinder im Haupthaus von Petra, Angela und Manuela nach dem Prinzip der „offenen Arbeitsweise“ bis 17:00 Uhr beaufsichtigt werden.

Da der Bedarf an Betreuungsplätzen in den letzten Jahren stetig angestiegen ist, gibt es eine zusätzliche Gruppe von 12 Kindern im Obergeschoss der Volksschule. Die Pädagogin dieser nur bis 14:00 Uhr geführte Gruppe ist Renate.

Die Schwerpunkte sind eine kompetente



Petra Walkner, Renate Reutterer, Manuela Haslauer, Angela Ramsil

Hausübungsbetreuung, eine sinnvolle Freizeitgestaltung (Erziehung zur Selbständigkeit und Selbstorganisation der Freizeit) und Lernen im sozialen Umfeld.



Die Reinigungskraft der ASKG, Daniela Frauscher, hat Ihre Arbeit in einem Gedicht verfasst:

Sessel, Bänke, Tische werden viel benutzt, das alles wird von mir geputzt!

Auch die Toiletten sind ganz wichtig, denn sonst stinkt es hier bald richtig!

Mit dem Sauger düse ich durch das Haus und saug' den Dreck heraus.

Gewischt wird der Boden auch, doch die Arbeit ist noch nicht aus.

Fingerabdrücke an der Fensterscheibe rücke ich fast täglich zu Leibe!

Den Müll bring ich auch noch raus, dann ist es wieder sauber im Haus!

STECKBRIEF:

Petra Walkner

ASKG-Leiterin
33 Jahre, Voggenberg
seit 8,5 Jahren in der ASKG tätig.

Hobbies:
Tochter Anna, Kochen, Ski fahren

Musik:
brauche ich beim Autofahren

Lieblingsspruch:
Versuche immer, das Positive zu sehen!

Liebstes Reiseziel:
Italien, Ägypten, Wellnessurlaub

Lieblingsgetränk:
Hollersaft

Lieblingsspeise:
Sushi, Oma's Zwetschkenbuchteln

Selbstbeschreibung in 3 Worten: hilfsbereit, freundlich, verlässlich

Zukunftsvorstellungen:
Glücklich und gesund alt werden!

Renate Reutterer

48 Jahre, Kirchfeld
seit 6 Jahren in der ASKG tätig

Hobbies:
Theater- & Konzertbesuche, Tanzen, Reisen, Fotografieren

Musik:
groovige Musik (Simply Red), Klassik (Debussy)

Lieblingsspruch:
Mit Freude und Zuversicht durchs Leben!

Liebstes Reiseziel:
Städtetrips, Urlaub am Meer oder am See

Lieblingsgetränk:
Mineral-Zitron, Kaffee

Lieblingsspeise:
Italienische Küche

Selbstbeschreibung in 3 Worten: fröhlich, unternehmungslustig, verlässlich

Zukunftsvorstellungen:
gesund bleiben, glückliche Tage mit der Familie und Freunden verbringen

Manuela Haslauer

30 Jahre, Salzburg Stadt
seit 6 Jahren in der ASKG tätig

Hobbies:
Laufen, Radfahren, Inlineskating, Wandern, Lesen, Kino, Kunstausstellungen besuchen

Musik:
Austropop, Musik aus Italien und Lateinamerika

Lieblingsspruch:
Gib jedem Tag die Chance der schönste deines Lebens zu werden!

Liebstes Reiseziel:
Kroatien

Lieblingsgetränk:
Fruchtsäfte, Grüntee

Lieblingsspeise:
Sushi

Selbstbeschreibung in 3 Worten: direkt, ehrlich, humorvoll

Zukunftsvorstellungen:
Glücklich, zufrieden und gesund alt werden!

Angela Ramsil

32 Jahre, Kuchl
seit 1,5 Jahren in der ASKG tätig

Hobbies:
Lesen, Wandern, Gartenarbeit

Musik:
alles außer Jazz

Lieblingsspruch:
Schenke jedem ein Lächeln!

Liebstes Reiseziel:
Velden (Kärnten)

Lieblingsgetränk:
Apfelsaft gespritzt

Lieblingsspeise:
regionale Küche

Selbstbeschreibung in 3 Worten: pünktlich, zielstrebig, ehrlich

Zukunftsvorstellungen:
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit

Daniela Frauscher

Reinigungskraft
36 Jahre, Bürmoos seit 6 Jahren in der ASKG tätig

Hobbies:
Schwimmen, Laufen, Wandern, Lesen

Musik:
Alles was schön ist; Pop, aber auch Klassik

Lieblingsspruch:
Aus allem das Positive herausholen und zufrieden mit den Dingen sein, die man hat.

Liebstes Reiseziel:
in die Sonne

Lieblingsgetränk:
Tee

Lieblingsspeise:
Gemüse in allen Variationen

Selbstbeschreibung in 3 Worten: spontan, treu, humorvoll

Zukunftsvorstellungen:
meine Familie glücklich machen

Aus alten Protokollen

Namensänderung der Ortschaft „Maria Sorg“ über Auftrag des Landeshauptmannes in Ursprung

Durch Bescheide der Landeshauptmannschaft Salzburg vom 19. Juli 1939 wurde die Auflösung des Klosters Maria Sorg und der Druckereiabteilung Maria Sorg verfügt.

Im Zuge dieser Auflösung wurde die Änderung des Namens „Maria Sorg“ auf „Ursprung“ angeordnet.

Ihr/Euer Engelbert Rehrl

Auszug aus dem Protokoll:

Die Gemeindevertretung von Bergheim hat in ihrer Sitzung am 24. Juli 1939 folgenden Beschluss gefasst:

Nach eingehender Beratung mit den Gemeinderäten wird vom Bürgermeister an den Landrat der Antrag auf Umbenennung dahin gestellt, dass nicht Ursprung der passende Name sei, weil sich in unmittelbarer Nähe eine Ortschaft gleichen Namens befindet.

Es wurde daher vorgeschlagen,



Maria Sorg auf Hackerau oder Auberg umzubenennen. Von der Bevölkerung wurde diese Umbenennung einfach ignoriert, es blieb bei Maria Sorg.

Genauer und viel Interessanteres zur Geschichte von „Maria Sorg“ entnehmen Sie dem Beitrag von Professor Rinnerthaler in der Bergheimer Gemeindechronik.

BÜCHEREI

Kinder- und Jugendbuch Neuerscheinungen sind in der Bücherei eingetroffen und warten auf junge LeserInnen.

„Die Vampirschwestern“ - Endlich Ferien! Die Vampirschwestern Daka und Sylvania können es kaum erwarten, in ihre Heimatstadt zu fliegen, um alle Verwandten und Freunde zu besuchen. Und das Tollste: Ihre Freundin Helene darf auch mit. Zu allem Unglück verliebt sich Helene aber Hals über Kopf – in einen Vampir der ganz bissigen Sorte ...

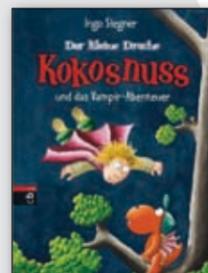
„Aschenputtel fluch“ - Idyllisch liegt das Internat Ravenhorst in einem Seitental. Doch als sich eine der Schülerinnen vom Glockenturm stürzt, wandelt sich die Idylle in einen Albtraum. Warum hat sich Kira in den Tod gestürzt? Jule, eine der Neuen im Internat, macht sich auf die Suche. Aber sie stößt bei ihren Mitschülern auf eine Mauer des Schweigens ...

„Kokosnuss“ - Der kleine Drache Kokosnuss und seine Freundin Matilda trauen ihren Augen nicht: Ein Vampirjunge vollführt halsbrecherische Flugmanöver über der Dracheninsel und versetzt alle in Angst und Schrecken. Was soll das?

Will Bissbert die Inselbewohner beißen und alle zu Vampiren machen?

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Montag 11:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag 15:00 Uhr - 19:00 Uhr
Tel. 0662/452021-18



Besuchen Sie auch die Bücherei-Homepage: www.buecherei-bergheim.at.tt

Grünland-Bauern geben Gas



Genossenschaft „Graskraft Bergheim“ mit Bürgermeister (v.l.n.r.) Obmann-Stellvertreter, Wolfgang Lenglachner, Bergheims Bürgermeister Johann Hutzinger, Obmann Herbert, Unger, Vorstandsmitglied Franz Schwab
Foto: energiewerkstatt.org

Bereits im Jahre 2004 planten Bergheimer Landwirte die Errichtung einer Biogasanlage zur Gewinnung von Strom. Mit dem Auslaufen des Ökostromgesetzes 2004 wurde jedoch die Basis für einen wirtschaftlichen Betrieb entzogen.

Nun besteht ein Gemeinschaftsprojekt von Energiewerkstatt, Graskraft Reitbach, Salzburg AG und Land Salzburg, das neben Strom u. Wärme die Gewinnung von Biomethan vorsieht. Das Ergebnis der Entwicklungen: Biomethangas. Dieses Biome-

thangas könnte direkt in die Erdgasleitung gespeist werden. Außerdem könnte mit einem Hektar nachhaltig bewirtschaftetem Grünland ein normales Erdgasfahrzeug jährlich über 40.000 km weit fahren. Dabei beeindruckt nicht nur die enorme Flächeneffizienz, sondern auch die Vermeidung der PKW-Schadstoffe. Im Vergleich zu einem üblichen Dieselfahrzeug können durchschnittlich 90% der Luftschadstoffe wie Stickoxide, Kohlenmonoxid und Feinstaub vermieden werden. Als Nebenprodukt würde hochwertiger Dünger entstehen. Um die Bemühungen zum Bau einer Biogasanlage in Bergheim voranzutreiben hat sich eine eigene Genossenschaft gebildet. Als Obmann dieser Genossenschaft wurde Herbert Unger, Überfuhrbauer, gewählt. Die Berechnungen der letzten Wochen, die gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer, dem Maschinenring und der Salzburger Landesregierung durchgeführt wurden, haben gezeigt, dass die Energieproduktion die Situation in der Grünlandbewirtschaftung verbessern kann. Diese Überlegungen muss man im Zusammenhang mit dem derzeit katastrophalen Milchpreis sehen, in dem viele Landwirten keine Zukunftsperspektive für sich und ihre Nachkommen sehen. Nach der Gründungsversammlung haben sich genug Landwirte gemeldet, um einen wirtschaftlichen Betrieb der Biogasanlage zu ermöglichen. Als nächster Schritt ist unter anderem ein geeigneter Standort zu finden.

15 Jahre SENIORENZENTRUM ST. GEORG

Am 26. Oktober 2009 feierte das Seniorenheim das 15-jähriges Bestehen. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten mit einem Konzert der Musikkapelle Bergheim. Den anschließenden Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Felix Königsberger, welcher musikalisch von einem Klarinettenquartett der Musikkapelle feierlich umrahmt wurde.

Ein Höhepunkt war die Einweihung der neu eröffneten Räume der Tagesbetreuung, mit einem Tag der offenen Tür. Großen Anklang fand die Fotoschau, die mit viel Engagement von Mitarbeiterinnen des Pflegepersonals vorbereitet und gestaltet wurde. Mit den gut besuchten Vorträgen, die von Fr. Dr. Elisabeth Rabl-Rößlhuber, und den Dipl. Physiotherapeutinnen Pauline Peinbauer und Claudia Schwab über das Thema „Osteoporose“ gehalten wurden, ging dieser Jubiläumstag zu Ende.



„15 Jahre Seniorenheim“

Die Leitung des Seniorenheims möchten sich bei allen Mitwirkenden und Gästen, für den Besuch des Hauses bedanken. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch der ÖVP Frauenbewegung Bergheim und Elixhausen für die beiden gespendeten Liegesofa's, welche bereits gut genutzt werden.

Vernissage im Seniorenzentrum

Ein großartiger Erfolg war die Vernissage am Freitag, den 23. Oktober 2009. Dies war die Auftaktveranstaltung zum 15-jährigen Bestandsjubiläum. Fünf Künstler bzw. Künstlergruppen, stellen ihre Bilder zur Verfügung, die verteilt im Seniorenheim, den Räumen der Physiotherapie und der Arztpraxis von Herrn Dr. Bliem noch bis 30. November 2009 zu den jeweiligen Öffnungszeiten besichtigt werden können. Kunst ist in jeder Lebenssituation lebenserfüllend – dies bringen die Aussteller in ihren Bildern zum Ausdruck. Beachtenswert ist vor allem, wie alte Menschen und Menschen mit Behinderung durch die Malerei Lebensqualität und Wertschätzung finden.



„Vernissage Seniorenheim“

VOLKSSCHULE



„Besichtigung Binderweg“

Am 8. Oktober besuchte die 2A Klasse mit ihrer Lehrerin Maria Annegg die Baustelle am Binderweg. Herr Wieder nahm sich einen ganzen Vormittag lang Zeit, den Schüler/-innen alles rund um den Bau zu zeigen und zu erklären. Gestärkt durch eine gute Würsteljause und ausgerüstet mit Bauhelm und

Meterstab, besichtigten die Kinder die Häuser. Abschließend durften alle einmal mit dem Bagger fahren.

Herzlichen Dank an die Familie Wieder, die den Kindern diesen ereignisreichen und lehrreichen Vormittag ermöglichte.

Unter dem Motto „Aktiv gesund - gesund Aktiv von Kindesbeinen an“ wurde das Bewegungsprojekt „Fit und locker mit Hopsi Hopper“ vom ASKÖ Landesverband Salzburg im Turnsaal durchgeführt.

Die Schüler/-innen wurden durch

gesundheitsorientierte Programme mit Spaß und Freude zur Bewegung motiviert und ihre körperlichen Fähigkeiten, sowie Selbstvertrauen und Sozialkompetenz, verbessert.

Besonders interessant und lustig waren die „Luftwürste“.



HAUPTSCHULE

Die in der Hauptschule beinahe schon traditionellen berufspraktischen Tage fanden heuer von 29.9. bis 1.10.2009 statt. Alle 68 Schüler/-innen der vierten Klassen hatten Gelegenheit, bei selbst ausgewählten Firmen Einblick in den praktischen Berufsalltag zu erhalten. Aufnahme fanden die „Schnupperlehrlinge“ in Betrieben in Anthering, Bergheim, Hallwang, Elixhau-

sen, Mondsee, Oberndorf und der Stadt Salzburg.

Unsere Hauptschule ist sehr bemüht, jedem/jeder einzelnen Schüler/-in die Möglichkeit zu geben, kurzzeitig in das praktische Berufsleben einzusteigen. Die Schule wurde wiederum mit dem „Gütesiegel Berufsorientierungs-freundliche Schule“ (GBOS) ausgezeichnet.



Im Bild eine Schülerin der 4A bei der Fa. Eybl in Bergheim

Fußball-Bezirksmeisterschaft der Hauptschulen und AHS-Unterstufen in Bergheim

Am 20.10.2009 fand die Vorrunde zur diesjährigen Fußball-Bezirksmeisterschaft der Hauptschulen und AHS-Unterstufen in Bergheim statt. In einem Dreierturnier nahmen die Musikhauptschule Lamprechtshausen, die Hauptschule Bergheim sowie die Sporthauptschule St. Gilgen, teil. Im spannenden Eröffnungsspiel trennte sich Bergheim und St. Gilgen torlos, wobei Bergheim in der 2. Hälfte zwei „Sitzer“ vergab. Im zweiten Match siegte Bergheim gegen Lamprechtshausen in einem überlegenen geführten Spiel mit 4:1, also musste das letzte Spiel über den Gruppensieger entscheiden. Den Lamprechtshausenern ging im Finish gegen St. Gilgen in der 2. Halbzeit die Kraft aus und sie unterlagen mit 0:5. Daher musste sich Bergheim mit dem 2. Platz begnügen und trifft nun im Halbfinale im April 2010 in Seekirchen auf den Gruppensieger der anderen Vorrunde-

gruppe, die Sporthauptschule Seekirchen. Wer weiß, vielleicht gibt es in dieser Begegnung eine Überraschung! Ein Dank

an den Fußballverein, vor allem an Platzwart Mandi Spöckinger, für die stets gute Zusammenarbeit.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BERGHEIM

Erfolgreiche Teilnahme an der Atemschutzleistungsprüfung

6 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim haben am 10. Oktober 2009 erfolgreich an der Atemschutzleistungsprüfung Stufe 1 in der Landesfeuerwehrschule teilgenommen.

Bei dieser Prüfung mussten die beiden Atemschutztrupps sowohl Ihr theoretisches Wissen als auch den Praktischen Einsatz unter Verwendung von schwerem Atemschutz unter Beweis stellen. Ziel und Zweck der Atemschutzleistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule oder bei der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr im Bereich des Atemschutzes erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutzleistungsprüfung ist als zusätzliche Atemschutzausbildung anzusehen und soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen. Wir möchten den 6 Teilnehmern auf diesem Wege nochmals herzlich zur erbrachten Leistung gratulieren.



1. Reihe v.l.n.r.:
OBm Christoph Hutzinger, V Dominik Moser, Bm Christoph Zitz
2. Reihe v.l.n.r.:
HFm Manfred Eisl, Lm Martin Maiburger, OFm Sebastian Stubhann

HERBSTÜBUNG 2009



Rund 80 angetretene Bergheimer Feuerwehrfrauen und -männer konnte Ortsfeuerwehrkommandant Johann Reiter am 24. Oktober 2009 zur Übungsnachbesprechung der Herbstübung 2009 an Bürgermeister Johann Hutzinger melden. Die jährliche Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim gilt als einer der Übungshöhepunkte, es wird das Zusammenspiel sämtlicher Einsatzkräfte im Ortbeübt. Dieses Jahr wurde die Übung durch den Löschzug Voggenberg unter ihren Kommandanten Josef Spöckinger beim „Löwenbauer“ ausgetragen. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Wasserförderung über lange Wegstrecken, sowie auf das Retten von Personen gelegt. Reges Interesse wurde der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim auch seitens der Voggenberger Bevölkerung gezollt, so wurden sämtliche Arbeiten akribisch genau beobachtet. Als besonderes „Highlight“ dürfte die Herbstübung 2009 auch den Kindern in Erinnerung bleiben, so hatten einige die Möglichkeit mit einem Feuerwehrauto mitzufahren.

PFADFINDER BERGHEIM Willkommen im Abenteuer

Pfadfinder sitzen am Lagerfeuer. Pfadfinder zelten. Pfadfinder backen Kekse. Pfadfinder helfen alten Damen über die Straße. All dies sind Klischees mit denen sich die Pfadfinder jeden Tag konfrontiert sehen. Natürlich sind sie teilweise richtig. Aber Pfadfinder sein ist viel mehr...

In Bergheim gibt es derzeit 55 aktive Kinder und Jugendliche und 12 Leiter. Die Kinder werden in 4 Altersstufen eingeteilt: Die Wichtel und Wölflinge von 7 bis 10 Jahren, die Guides und Späher von 10 bis 13 Jahren, die Caravelles und Explorer von 13 bis 16 Jahren und die Ranger und Rover von 16 bis 22 Jahre. Die Stufen haben je nach Alter verschiedene Programme in ihren Heimstunden. Während es bei den WiWö vor allem um das spielerische Erlernen der Grundlagen der Pfadfinderei geht, übernehmen die GuSp und CaEx mit zunehmendem Alter auch immer mehr Verantwortung



und gestalten die Heimstunden schon größtenteils selbständig.

Der Höhepunkt im Pfadfinderjahr - neben den wöchentlichen Heimstunden und Wochenendlagern - ist sicher das Sommerlager. Es wird je nach Altersstufe meist 8-14 Tage auf Lager gefahren. Dort wird gezeltet, gemeinsam gekocht, was die Kinder sich vorher ausgesucht haben. Abends werden am Lagerfeuer Lieder gesungen oder spannende Nachtgelände-

spiele unternommen. Heuer erlebten die Bergheimer Pfadfinder spannende Tage in Haslach an der Mühl und im benachbarten Tschechien. Während die kleineren mit Hilfe eines Zauberers und edler Ritter die entführte Jungfrau befreien, waren die größeren mit Kanus und Raftingbooten auf der Moldau unterwegs. Wenn ihr Lust habt, euch die Heimstunden einmal anzuschauen, kommt doch einfach am Freitag zwischen 5 und 7 vorbei und lernt das Pfadfinderleben kennen.



Es wird euch sicher Spaß machen!

WILLKOMMEN IM ABENTEUER!

Unser Heim befindet sich in der Fischachstraße 39, zwischen dem alten Schwimmbad und dem Seniorenheim.

Mobil: 0650/404 04 63,
E-Mail: birgit.wolkerstorfer@sbg.at

**ORTSVEREINSTURNIER STOCKSCHIESSEN
SPORT, SPIEL, SPANNUNG**

Von den Stockschützen der Sportunion Bergheim wurde von 14. bis 17. Oktober 2009, das 20. Ortsvereinsturnier im Stockschießen durchgeführt.

Eingeladen waren alle Vereine und Organisationen aus Bergheim. Die Stockschützen konnten sich wieder über eine zahlreiche Beteiligung freuen. An den Start gingen 21 Herren- und 7 Damenmannschaften mit insgesamt 82 Herren und 30 Damen. Für das Finale der Herren qualifizierten

sich die jeweils ersten 3 Mannschaften der drei Vorrunden. Bei dieser von den Vereinen und Organisationen schon ungeduldig erwarteten sportlichen Veranstaltung, wurden insgesamt 37 Spiele gespielt, die an Spannung jedes Mal schwer zu übertreffen sind.

Die Stockschützen bedanken sich herzlich bei den Sponsoren und Unterstützern allen voran der Tourismusverband und die Gemeinde Bergheim!

DAS ERGEBNIS:

DAMEN

1. Radecker-Schützinnen
2. Fußballerinnen
3. Bäuerinnen
4. Kath.Frauenbewegung 1
5. Kath.Frauenbewegung 2
6. Kath.Frauenbewegung 3
7. FF-Voggenberg

HERREN

1. Obst- und Gartenbauverein
2. FF-Lengfelden 2
3. Kameradschaftsbund
4. Tennisclub Bergheim
5. FF-Lengfelden 1
6. JVP
7. FF-Voggenberg 1
8. Radecker-Schützen 1
9. FF-Bergheim 2



Die beiden Siegermannschaften mit Vizebgm. Hermann Gierlinger, dem Obmann der Sportunion Bergheim Johannes Schrittmayer und dem Obmann der Stockschützen Bergheim Klaus Stein

VORWEIHNACHTSZEIT IN BERGHEIM

Tradition & Brauchtum zur Vorweihnachtszeit

Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, heißen Maroni, frischen Bratäpfeln und anderen Leckereien liegt in der Luft. Lebkuchenherzen, Krippenfiguren, Christbaumschmuck, handgemachtes Spielzeug locken zum Kauf und wecken längst vergessene Kindheitserinnerungen. Ab dieser Zeit ist klar: „Der Advent ist ins Land gezogen“

Um das Warten aufs Christkind zu verkürzen hier einige Brauchtumsveranstaltungen in Bergheim:

Kinder aufgepasst! – Los geht's mit dem Krampuslauf, aber keine Angst, es werden nur unartige Kinder bestraft, die braven werden vom Nikolaus beschenkt!

28.11. 2009,

17.00 Uhr Der Nikolaus kommt mit den Fischacher und Koppler Perchten auf dem Dorfplatz wo sich die ÖVP Frauenbewegung um Ihr leibliches Wohl kümmert.

19.00 Uhr Adventkranzweihe und Gottesdienst in der Pfarrkirche

08.12. 2009,

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Volksliedchor Bergheim in der Pfarrkirche

10.00 Uhr „Mariazellermesse“ von Josef Haydn: Missa Cellensis mit dem Vocalensemble Maria Plain Ltg.: Hans-Josef Knaust in der Wallfahrtsbasilika Maria Plain

WEIHNACHTSMARKT AM DORFPLATZ:

12.12.2009,

10.00 – 18.00 Uhr 16:00 Uhr: Hirtenspiel der Feuerwehrjugend und der Theatergruppe

13.12. 2009,

09.00 – 17.00 Uhr In gemütlicher Vorweihnachtsstimmung laden verschiedene Hütten, Bastel- und Handarbeitsstände zum Verweilen ein und vielleicht entdecken Sie dort auch schon Ihren Christbaum. Die FF-Bergheim freut sich auf Ihren Besuch!

14:00 Uhr Hirtenspiel der Feuerwehrjugend und der Theatergruppe

12.12. 2009,

19.30 Uhr Die Bergheimer Adventeinkehr „Auf Weihnachten zu.“ Es erwartet Sie: Lied, Musik, Wort und Spiel in der Vorweihnachtszeit mit dem Volksliedchor Bergheim in der Wallfahrtsbasilika Maria Plain

ab 18.45 Uhr Adventeinblasen vor der Kirche
Eintritt: freiwillige Spenden

19.12. 2009,

19.00 Uhr Jaga-Advent in der Wallfahrtsbasilika Maria Plain. Durch die feierliche Adventstunde mit Gesang und Gebet führt Landeschützenkurat Univ. Prof. DDr. Hans Paarhammer. Der 1. Salzburger Jägerchor & die Jagdhornbläser möchten Sie mit einer besinnlichen Stunde auf das Weihnachtsfest einstimmen.



Foto: Lambert Gierlinger



Foto: Tourismusverband Bergheim

Wir gratulieren sehr herzlich!



Ehrungen

Am 21. Oktober haben LHF Gabi Burgstaller und LR Doraja Eberle in der Salzburger Residenz Auszeichnungen an BergheimerInnen verliehen.

Verdienstzeichen des Landes Salzburg:

Heimo Falkensteiner (3.v.r.), Verdienste um Brauchtum und Volkskultur

Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold:

Sylvia Halek (2.v.r.), Maria Hutzinger (4.v.r.)

Stabführer-Leistungsabzeichen:

Johann Eder (1.v.r.)

Dankgottesdienst mit den Ehejubilaren des Jahres 2009 Pfarre Bergheim



Am Sonntag, den 11. Oktober 2009 um 10.00 Uhr, fand mit Pfarrer Felix Königsberger und unter Mitwirkung des Emmaus-Chores in der Dekanatskirche Bergheim ein festlicher Gottesdienst für alle jene Ehepaare in unserer Pfarrkirche statt, die in diesem Jahr ihr Ehejubiläum feiern.

Rund 30 Paare folgten der Einladung zum gemeinsamen Dankgottesdienst, darunter auch das Ehepaar Anna und Johann Hirnsperger, das heuer das besondere Fest der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) begehen durfte. Unter den Jubilaren befand sich dieses Jahr auch Sr. Verena, die treue und umsichtige Perle des Pfarrhofes, welche vor 50 Jahren ihre Ewige Profess abgelegt hatte und somit auch goldene „Hochzeit“ feiern durfte. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Ausschuss Ehe und Familie die Jubilare und ihre Angehörigen zu einem kleinen Umtrunk in das Pfarrzentrum ein. Bei gemütlicher und heiterer Stimmung klang dann das Fest um ca. 12.30 Uhr aus.

Bgm. Hutzinger gratulierte 5 Paaren zur goldenen Hochzeit und mehreren BergheimerInnen zum 75. Geburtstag



Von links nach rechts:
Gürtner Josef und Christine, ÖR Unger Franz und Marianne, Fenninger Franz und Theresia, Hofer Otto und Josefine, Schwab Franz und Rosa



Von links nach rechts:
Sitzend: Feldbacher Hedwig, Gruber Angela, Eibl Anna, Schrank Elisabeth
Stehend: Vzbgm. Gierlinger Hermann, Aschauer Walter, Brandstätter Stephan, Reiter Stephan, Schwab Franz, Seemayer Johann, Eisl Rupert, Bgm. Hutzinger Johann

Sieger Bundeslehrlingswettbewerb 2009

NÖ-Landtagsabgeordneter Kurt Hackl gratuliert dem Gewinner, Bernhard Schwab, Voggenberg
Bernhard Schwab, Lehrling bei Volvo Baumaschinen Österreich GmbH, gewann den Bundeslehrlingswettbewerb der Baumaschinentechniker 2009.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!



PERSONALANGELEGENHEITEN:

Dienstjubiläen:



Veronika Hilgarth

Seniorenheim
15 Jahre



Paterno Maryland

Seniorenheim
15 Jahre



Manuela Schwab

EDV-Leiterin
10 Jahre



Anton Zitz

Amtsleiter
35 Jahre



Einzigste Armenologin Österreichs erhält Ehrendoktorat!

Univ.DoZ. Dr. phil. Jasmine Dum-Tragut, einzige Armenologin Österreichs, wurde am 7. Oktober 2009 das Ehrendoktorat der armenischen Akademie der Wissenschaft verliehen.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Hochzeiten:



Das Ehepaar Schmidhuber

Katharina Schmidhuber geb. Ensmann und Thomas Schmidhuber, Hoheggweg
Christa Spindler-Österbauer geb. Österbauer und Gerhard Spindler, Dorfstraße
Irina Frisardi geb. Yakirevich und Nicola Frisardi, Kirchfeld

Geburten:



Katharina Nußdorfer hat am 4.10 um 7:13 Uhr das Licht der Welt erblickt.

Katharina der **Dagmar** und des **Peter Nußdorfer Lorenz Timo Marius** der **Gerlinde Lanschützer** und des **Georg Stadler**, Daxfeld
Sebastian Georg der **Johanna Reiter** und des **Georg Gassner**
Philipp der **Irmgard Voggenberger** und des **Christian Aichriedler**

Todesfälle:

Peter Inzinger, 1940, verst. 28.09.2009, Hagenaustraße.

Gottlieb Ebner, 1911, verst. 02.10.2009, Gaglhamerweg.

Katharina Strasser, 1924, verst. 20.10.2009, Oberndorferstraße.

Elsa Göllner, 1920, verst. 31.10.2009, Furtmühlstraße.



jeden Donnerstag, 20:00 Uhr, bei Schönwetter	Salzburger Volkssternwarte Voggenberg – Öffentliche Führungen
FR, 20.11.09, 20:00 Uhr	„Armutszeugnis - Kein Salz in der Suppe“ Dokumentarfilm von Johannes Gierlinger, Philipp Kleibel, Patrick Lochner. Der Film behandelt das Thema „Armut in Salzburg“, im Pfarrzentrum Bergheim; http://www.salzarm.dtv.fh-salzburg.ac.at/
SA, 21.11.09, 20:00 Uhr	Feuerwehrball Lengfelden, im Gasthof Bräuwirt, Es unterhalten sie „Die Kreuzbichler“ aus Tirol
SA, 21.11.09, 07:00 - 18:00 Uhr SO, 22.11.09, 09:00 - 18:00 Uhr	AK/ÖGB Wintertauschbörse ski&fun, Brandboxx
MI, 25.11.09, 19:00 Uhr	Zukunftsdialoge „Lokale Agenda 21“, im Gemeindeamt Thema: „Gemeinsam leben“, Unsere Treffpunkte - unsere Talente für alle nutzen - unsere Alltagskultur Thema: „Jugend“, Jugendrat - Jugend und Arbeit - Freizeitmöglichkeiten - Jugendtreffpunkt
FR, 27.11.09, 19:30 Uhr	Präsentation Ortschronik Bergheim, Mehrzweckhaus
FR, 27.11.09, 15:00 - 18:00 Uhr SA, 28.11.09, 08:30 - 16:00 Uhr	Adventmarkt, Pfarrzentrum, Katholische Frauenbewegung Adventkränze, Dekorationen, Kekse, Hausgemachtes
SA, 28.11.09, 08:00 - 17:00 Uhr	Vereinsturnier des Vereines der Deutschen Schäferhunde Es starten bei diesem Turnier Weltmeisterschaftsteilnehmer und bekannte Turnierhunde
SA, 28.11.09, 17:00 Uhr	Perchtenlauf mit Nikolaus, Dorfplatz, ÖVP-Frauenbewegung
SA, 28.11.09, 19:00 Uhr	Adventkranzweihe und Abendgottesdienst, Pfarrkirche Bergheim
DI, 01.12.09, 19:00 Uhr	Zukunftsdialoge „Lokale Agenda 21“, im Gemeindeamt Thema: „Umwelt und Verkehr“, Natur und Lebensraum - Verkehrssicherheit - Mobilität der Zukunft - CO2-Reduktion
DO, 03.12.09, 19:00 Uhr	Zukunftsdialoge „Lokale Agenda 21“, im Gemeindeamt Thema: „Kultur und Ehrenamt“, Kulturprogramm - information - funktionierendes Ehren-Amt Thema: „Lebendiges Ortszentrum“, Zentrum als Raum für Begegnung und Kommunikation
DI, 08.12.09, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Volksliedchor zu Maria Empfängnis, Pfarrkirche Bergheim
DI, 08.12.09, 10:00 Uhr	Kirchenmusik, Festmesse mit dem Vocalensemble Maria Plain, Wallfahrtskirche Maria Plain
SA, 12.12.09, 10:00 - 18:00 Uhr	Weihnachtsmarkt, Dorfplatz, FFW-Bergheim (16:00 Uhr) Hirtenspiel der Feuerwehrjugend und der Theatergruppe
SA, 12.12.09, 19.30 Uhr	Bergheimer Adventeinkehr „Auf Weihnacht zua“, Wallfahrtsbasilika Maria Plain, Volksliedchor Bergheim
SO, 13.12.09, 09:00-17:00 Uhr	Weihnachtsmarkt, Dorfplatz, FFW-Bergheim (14:00 Uhr) Hirtenspiel der Feuerwehrjugend und der Theatergruppe